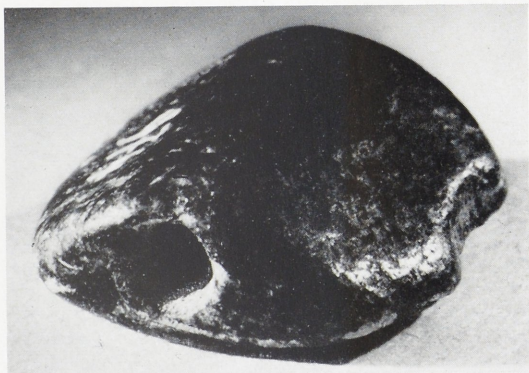


SIEGEL-ZUFALLSFUNDE
AUS OSTKRETA

(485-487)

SIEGEL-ZUFALLSFUNDE AUS OSTKRETA

Folgende, zufällig an verschiedenen Stellen Ostkretas entdeckte Siegel der Vopalastperiode sind durch Kauf in den Besitz des Museums von Iraklion gelangt: 485/Inv. Nr. 974 (aus Kritsa Mirambellou?) und 486/Inv. Nr. 147 (aus der Eparchie Mirambello, ohne nähere Herkunftsangabe im Inventarbuch des Museums). Durch Beschlagnahme gelangte 487/Inv. Nr. 1510 (von Elounda Mirambellou, wo auch andere Funde aus verschiedenen minoischen Perioden gemacht worden sind) ins Museum.



485/Inv. Nr. 974

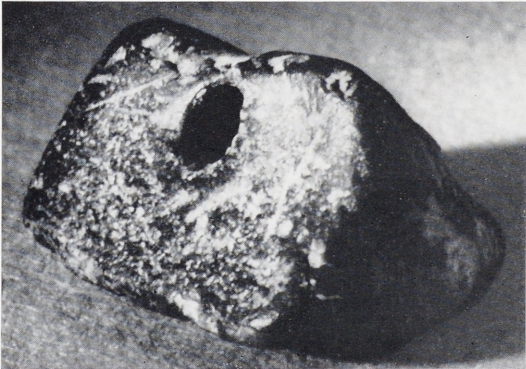
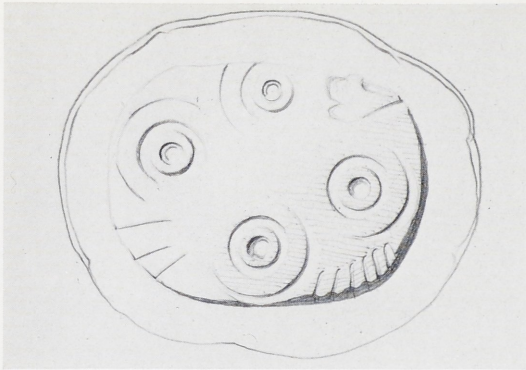
Grünswarzer Steatit

Giebförmiges Plättchen mit fast quadratischer Siegelfläche; waagerechte Durchbohrung in der Längsachse

Seitenlänge 1,5. D. 0,7

Abgerieben

Z-förmiges Ornament, beiderseits der Schräghaste je zwei schräg ansetzende kleine Striche und Büschelbögen über den gebogenen Querhasten; Wirbelmotiv.



486/Inv. Nr. 147

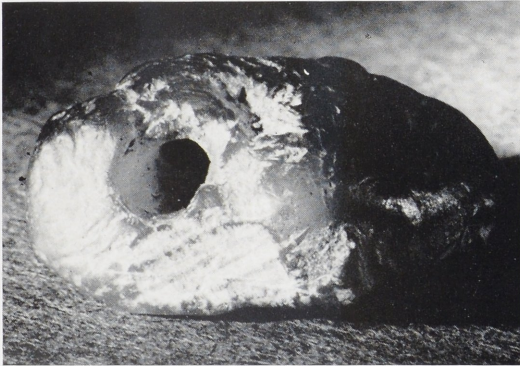
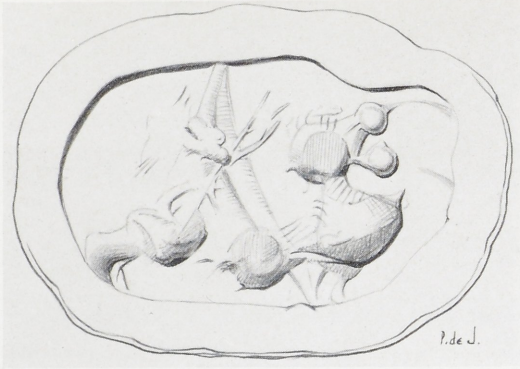
Schwarzer Steatit

Giebförmiger Knopf mit waagerechter
Durchbohrung in der Querachse

ϕ ursprünglich 1,4. H. 0,8

Teil der Siegelfläche abgestoßen

Doppelkreise mit Mittelpunkten in rautenförmiger Anordnung; dazwischen an der Peripherie kleine Gruppen paralleler Striche.



487/Inv. Nr. 1510

Olivgrüner Steatit

Unregelmäßiges, plankonvexes Plättchen mit fast rechteckiger Siegelfläche; waagerechte Durchbohrung

L. 1,8. B. 1,2. H. 0,8

Oberfläche abgerieben

Undeutliche Darstellung: nach rechts schreitender Löwe (?), dessen Kopf und Leib durch mehrere Buckel wiedergegeben sind; das Maul ist geöffnet.